



Amtsblatt



der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

7. Jahrgang Nr. 77

Preis 0,75 Euro

April 2023

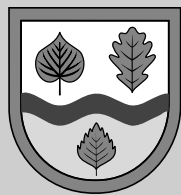
Ein frohes, erholsames und frühlingshaftes Osterfest
im Kreise Ihrer Familien und Freunde



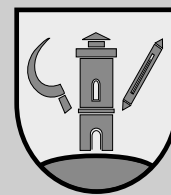
wünschen Ihnen im Namen der Gemeinderäte
und den Mitarbeiterteams unserer Gemeinden

Ihre Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin der Gemeinde Oppach

Ihr Hagen Kettmann
Bürgermeister der Gemeinde Beiersdorf



Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft



Änderung der Öffnungszeiten Rathaus

Am **Donnerstag, den 06.04.2023**, ist das Rathaus von

09:00 – 12:00 Uhr und
13:30 – 16:00 Uhr

geöffnet.

Nach den Osterfeiertagen sind wir am Dienstag, den 11.04.2023 zu den gewohnten Öffnungszeiten gern wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes und erholsames Osterfest.

Ihr Rathaus Team

Verstöße gegen den § 1 Abs. 1 PAuswG bedeuten eine Ordnungswidrigkeit und können gemäß § 32 Abs. 1 und 3 PAuswG mit einer Geldbuße geahndet werden.

Personalausweis - Befreiung von der Ausweispflicht

Wenn Sie nicht alleine am öffentlichen Leben teilnehmen können, dann können Sie von der Ausweispflicht befreit werden – also von der Pflicht, einen Personalausweis zu besitzen. Das ist zum Beispiel möglich, wenn Sie wegen einer Behinderung nicht mehr alleine das Haus verlassen können. Die Befreiung können Sie jederzeit rückgängig wieder aufgehoben werden. Dazu genügt es, einen Personalausweis oder einen Reisepass zu beantragen.

Voraussetzungen

- **Keine selbständige Teilnahme am öffentlichen Leben**
- Sie erfüllen wenigstens eine der folgenden Voraussetzungen:
 - Sie sind voraussichtlich dauerhaft untergebracht in einem Krankenhaus oder einem Pflegeheim oder einer ähnlichen Einrichtung.
 - Für Sie ist auf Dauer eine Betreuerin oder ein Betreuer bestellt.
 - Sie können sich wegen einer Behinderung nicht alleine in der Öffentlichkeit bewegen
- **Kein gültiges Ausweis-Dokument**
- **Deutsche Staatsangehörigkeit**

Erforderliche Unterlagen

- **Schriftlicher Antrag** (kann Ihnen vorab per E-Mail zu-

Ausweispflicht

Mir möchten Sie auf diesem Weg daran erinnern, Ihr Personaldokument (Reisepass oder Personalausweis) auf **Gültigkeit** zu überprüfen!

Entsprechend dem Gesetz über Personalausweise und dem elektronischen Identitätsnachweis (PAuswG) § 1 Abs. 1 vom 18. Juni 2009 sind Sie verpflichtet im Besitz eines gültigen Personaldokumentes zu sein.

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:

Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten in der Regel:

Dienstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr
Donnerstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr

Bitte beachten Sie dazu die Aushänge bzw. die Informationen auf unserer Homepage www.oppach.de.

Verantwortlich für den

- amtlichen und allgemeinen Teil:
Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
- übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:

STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Mai 2023: 17.04.2023 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 02.05.2023

geschickt werden oder bei uns im Einwohnermeldeamt erhältlich)

• **Nachweis, dass Sie nicht alleine am öffentlichen Leben teilnehmen können**

zum Beispiel durch eine Bescheinigung der Hausärztin oder des Hausarztes, des Krankenhauses, des Pflegeheimes oder des Pflegedienstes

• Soweit vorhanden: Ihr alter Personalausweis oder Ihr alter Reisepass

• **Bei einem Antrag durch eine Vertreterin oder einen Vertreter:**

• Nachweis der Vertretungsmacht, zum Beispiel durch eine Vollmacht oder einen Betreuer-Ausweis

• Ausweis-Dokument der Vertreterin oder des Vertreters, zum Beispiel Personalausweis oder Reisepass

Rechtsgrundlage: Personalausweisgesetz (PAAuswG) § 1

Sollten Sie noch Fragen haben können Sie uns unter der Telefonnummer 035872 383-44, per E-Mail: meldeamt@oppach.de oder im Rathaus zu unseren Sprechzeiten erreichen.

Sprechzeiten:

Dienstag & Donnerstag

09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 18:00 Uhr

Pass- und Einwohnermeldeamt

Einverständniserklärung für Jubiläen

Nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 035872/383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter <http://www.oppach.de> oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter <http://www.beiersdorf-ol.de> herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Beantragung von Traditionsfeuern

Bürgerinnen und Bürger, die am 08.04.2023 ein Osterfeuer bzw. am 30.04.2023 ein Hexenfeuer abbrennen wollen, richten ihren Antrag (Textform) bis 05.04.2023 bzw. 27.04.2023 an das Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Oppach.

Die Antragsformulare sind im Ordnungsamt des Rathauses erhältlich. Darüber hinaus kann dieses Formblatt auch bequem von der Homepage der Gemeinde

Oppach im Internet (www.oppach.de) unter der Rubrik „Bürgerservice/Ortsrecht“ heruntergeladen werden.

Verbrannt werden dürfen ausschließlich naturbelassenes Holz und Baumverschnitt. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung oder Schädigung anderer durch Rauch, Verunreinigung und Gerüche entstehen.

Sicherheitsabstände zu Gebäuden sind zu beachten. Weiterhin ist ein Sicherheitsabstand von 100 Metern zum Wald und zu Bundes- Staats- und Kreisstraßen einzuhalten.

Im Übrigen verweisen wir auf den Wortlaut des § 12 der Polizeiverordnung der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf vom 27.04.2012. Die Polizeiverordnung ist ebenfalls im Internet unter der o. g. Adresse abrufbar.

Die Erhebung einer Verwaltungskostengebühr zur Deckung der diesbezüglich anfallenden Aufwendungen erfolgt auf Grundlage der geltenden Verwaltungskostensatzung. Diese Gebühr beträgt 15,00€.

Steffen Tammer, SB Ordnungsamt

INNOVATION CHALLENGE LAUSITZ 2023 – ENDLICH IST ES SOWEIT!

Die 1. Ausgabe der ICL
startet am 27. April 2023.

SICHT
WECHSEL

Innovation, Digitalisierung und Kundenorientierung sind harte Nüsse, die geknackt werden wollen.

Die Innovation Challenge Lausitz hilft Dir dabei!

Bei diesem Format lernst Du kreative Innovationswerkzeuge wie Design Thinking sowohl in der Theorie, vor allem aber in der Praxis kennen. Begleitet von erfahrenen Coaches und Mentor:innen und in einem interdisziplinären Team erweiterst Du Deine Methodenkompetenz und erhältst eine Design Thinking Weiterbildungszertifikat – was nicht nur wertvoll für z. B. Dein Unternehmen oder

Deine Gemeinde oder deinen Verein ist, sondern vor allem für Dich!

In 2,5 intensiven Tagen erarbeitest Du Lösungen für echte Herausforderungen und Probleme aus der Region. Zusätzlich gibt es natürlich jede Menge Möglichkeiten für's Netzwerken und hervorragende Verpflegung.

Außerdem gibt es für Kommunen, Vereine, Unternehmen, Schulen und andere Institutionen die Möglichkeit, ihre Challenge einzureichen.

Lass Dir dieses Event nicht entgehen – sei dabei!

Alle Infos und Anmeldung zum Event gibt's hier:

<https://sichtwechsel-zukunft.de/veranstaltungen/buergerbeteiligung/ic-lausitz>

WANN? 27.-29. April 2023

WO? Soziokulturelles Zentrum Telux
Straße der Einheit 20 · 02957 Weißwasser

TEILNAHMEGEBÜHR: keine

CHALLENGE EINREICHEN:

per E-Mail an schichtwechsel@wirtschaft-goerlitz.de



Die IB-Jugendberatung informiert:

Hallihallo und herzlich willkommen im Frühling, liebe Leserinnen und Leser.

Frühblüher recken ihre Köpfchen den Sonnenstrahlen entgegen, Vögel zwitschern schon in der Früh munter ihre Lieder und es blühen die Weidenmiezeln, wie der Oberlausitzer so schön sagt. In Bäumen und Sträuchern summen und brummen die ersten Bienen und Hummeln. Apropos Lieder, kennen Sie noch das Lied von den kleinen Weidenkätzchen? Ein beliebtes Frühjahrslied mit Ohrwurm-Charakter, das auch heute noch ins Grundschulrepertoire des Musikunterrichts gehört. Der Schönheit halber hier nochmal der Text. =)

Die kleinen Weidenkätzchen am großen Weidenbaum,
sie strecken ihre Tätzchen im ersten Frühlingstraum.

Die Sonne hat geschienen, da blühten sie voll Kraft,
es kamen all die Bienen und sogen süßen Saft.

Sie bauen goldne Waben in ihrem Bienenhaus
und können Honig haben aus jedem Kätzchenstrauß.

Weil wir gern Honig essen, ich gerade so wie du,
drum lassen wir indessen die Kätzchen schön in Ruh.

Ohne Frage, könnten wir jetzt philosophieren, was uns das Lied lehrt und wie wichtig es ist, dass keine Äste oder Blumen abgerupft werden, damit die Bienen und Insekten leben können. Das hätte sicher auch seine Berechtigung. Wir erlauben uns heute mal, darauf zu verzichten. Stattdessen packen wir die Gelegenheit beim Schopf: gehen wir spazieren und genießen die Natur, Frischluft und einen unscheinbar bezaubernden Ohrwurm. =)

Für alle, denen gerade der Kopf fehlt, sich auf den Frühling einzulassen und all jene, die Unterstützung bei anstehenden schulischen bzw. berufsorientierenden Aufgaben benötigen, sind wie gewohnt unsere Beratungszeiten mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr in unserem Büro über der Stadtbibliothek auf dem Hofeweg 41 im Ebersbacher

Oberland. Gern vereinbaren wir auch individuelle Termine telefonisch unter 03586 364958 bzw. 0162 1574483 oder per Mail bei jugendberatung-ebersbach@ib.de.

„Die Blumen des Frühlings sind die Träume des Winters“, schrieb der Philosoph Khalil Gibran. Wissen Sie noch, was waren Ihre Träume der vergangenen Monate?

Liebe Leserinnen und Leser, lassen Sie es uns den Weidenmiezeln und Bienen gleichtun. Nutzen wir die Kraft der Sonnenstrahlen, um zu erwachen, Ideen zu entwickeln und vielleicht den ein oder anderen Traum der Vergangenheit in die Tat umzusetzen.

Wir wünschen Ihnen, euch und uns einen mutigen, kraftvollen April und wunderbare Ostertage.

Herzlichst, Ihre und eure Jugendberaterinnen

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

... wenn der Frühling kommt

Wenn der Frühling kommt, ist dies das Zeichen, dass der Abschluss des Schuljahres nicht mehr weit ist. Rasend schnell wird besonders für unsere Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen diese Zeit vergehen. Und das kann schon eine gewisse Nervosität erzeugen. Schließlich geht es um den Schulabschluss. Was ist da nicht alles zu bedenken. Wählt man die richtigen Prüfungsfächer? Sind die erzielten Leistungen ausreichend, um den gewünschten Ausbildungsplatz antreten zu können? In welchen Fächern muss noch Gas gegeben werden, damit die Leistungen stimmen?

Ja, das Leben als Schülerin oder Schüler ist nicht so leicht. Ständig werden Forderungen gestellt. An erster Stelle natürlich von den Lehrkräften, für die das eigene Fach verständlicher Weise das Wichtigste ist. Aber auch Eltern haben Erwartungen, die niemand unerfüllt lassen möchte. Und nicht zuletzt der eigene Anspruch, den jede und jeder an sich selbst hat. All das erzeugt einen gewissen Stress, der diese Zeit begleitet.

Doch nicht nur die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen sind gefordert. Nein, auch alle anderen Lernenden dürfen trotz schöner werdendem Wetter nicht zu sehr entspannen. Noch nicht!

Die Schulleitung wünscht allen für diese Zeit Gesundheit und Kraft.

*Bollwig & Krause
Schulleitung*

Skilager in Niedersonthofen

Wir, die Klassen 7a und 7b der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg, sind vom 05.03. bis 10.03.2023 ins Allgäu gefahren, um dort Skifahren zu lernen. Wie es dort war, darüber wollen wir berichten:

Am Sonntag, um 6 Uhr früh, sind wir mit dem Bus gestartet. Die Busfahrt war sehr anstrengend, weil wir 8 Stunden gefahren sind, aber sie war auch sehr lustig, weil alle im



Bus gesungen haben. Gegen 14 Uhr sind wir in Niedersonthofen am Schullandheim angekommen. Dort haben wir unsere Skisachen bekommen und sind auf den Hausberg gegangen, um die ersten Versuche im Skifahren zu starten.

Am nächsten Morgen ging es auch schon nach Österreich in das Skigebiet Jungholz. Am Vormittag haben wir auf dem Übungshang den Schneepflug und die ersten Kurven geübt. Nach dem Mittag ging es mit dem Sessellift auf die erste blaue Piste. Diejenigen, die es sich noch nicht getraut haben, blieben mit einer Lehrerin auf dem Übungshang und haben dort weiter geübt.

An den folgenden 2 Tagen sind wir immer nach Jungholz gefahren, haben dort aber auch andere Pisten ausprobiert. Am Anfang waren wir ziemlich enttäuscht von uns, weil wir so oft hingefallen sind, aber umso mehr Tage ver-



gingen, desto weniger stürzten wir hin und irgendwann haben wir darüber nur noch gelacht.

Am letzten Skitag waren wir dann in Oberstdorf auf dem Nebelhorn. Es lag sogar Neuschnee und deswegen hat das Fahren sehr gut geklappt. Die Aussicht vom 2224 m hohen Gipfel war sehr beeindruckend.

Zum Abschluss durften ausgewählte Schüler noch die steile 7,5 km lange Talabfahrt fahren. Das war echt toll!

Donnerstagabend haben wir noch eine Disko veranstaltet und unsere Koffer gepackt. Nachdem wir Freitag früh das Quartier gereinigt hatten, sind wir 10 Uhr in Richtung Heimat abgefahren. Nach 2 kleinen Pausen waren wir gegen 18:15 Uhr in Neusalza-Spremberg. Die Woche war sehr cool und wir alle können jetzt „solide“ (Anmerkung der Skilehrer) Skifahren.

Thea Neumann und Lina Schreiber

vhsMobil auf Tour

Einige haben unser vhsMobil möglicherweise schon während unserer Willkommenstour auf den Marktplätzen in der Region gesehen. Für das Frühjahr haben wir nun weitere Termine mit dem Fahrzeug eingeplant. So soll es z. B. in die Natur gehen, um sich zu entspannen, um zu malen, oder die Landschaft zu erkunden. Auch bei Kaffee – Kuchen – Politik, wo in entspannter Runde diskutiert wird, kommt das vhsMobil zum Einsatz. Darüber hinaus wird es beim Besuch regionaler Produzenten dabei sein.

Unsere „Willkommenstour 2023“ führt uns unter anderem, am 09.05.2023, nach Oppach zur Gemeindeverwaltung. Auf den Marktplätzen der Region oder auch nur mit einem



kurzen Stopp in den Gemeinden kommen wir gern mit Ihnen ins Gespräch. Lassen Sie uns doch wissen, wohin wir fahren sollen! An welchem Ort erwarten Sie uns? Und was aus unserem Kursprogramm möchten Sie dann erleben? Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Hinweise.

Mit dem Einsetzen unseres vhsMobil wollen wir aufsuchende Formate schaffen, welche vor allem im ländlichen Raum Bildung und Kultur in die Ortschaften und kleineren Städte bringt und damit möglichst vielen vor Ort, der Zugang zu unseren Kursen und Veranstaltungen gewährleistet werden kann.

Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf April und Mai 2023

(Änderungen vorbehalten)

April

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
1.	15:00–18:00	50 Jahre Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus
2.	10:00	Frühschoppen mit Mittagstisch	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
9.	11:00	Lunch zum Ostersonntag im Festsaal (bitte reservieren)	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
9.	10:00	Osterhochamt	ökumenischer Kirchenchor	kath. Kirche Oppach
10.	11:00	Lunch zum Ostermontag im Festsaal (bitte reservieren)	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
10.	14:30	Emmausgang für Familien in Oppach	Katholische Pfarrei	Kirche Oppach
12.	14:30	Seniorencafé „Vorsicht Falle“	DFR	Rathaus Oppach
13.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
19.	14:00–19:00	Seniorentreff „Frühlingsfest“	Seniorenverein Beiersdorf	Schützenhaus Beiersdorf
25.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
27.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
30.	ab 19:00	Lampion- und Fackelumzug	BSG Sohland-Oppach e.V.	Bolzplatz / Kita Pfiffikus
30.	ab 19:00	Hexenbrennen	BSG Sohland-Oppach e.V.	Oppach, Hartplatz
30.	14:00	Frühschoppen mit Mittagstisch	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
30.	10:00	Schlemmerbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
<i>07.-15.04.</i>		<i>Osterferien</i>		

Mai

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
1.	10:00	Feiertagsbrunch im Festsaal	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
3.	15:00–18:30	DRK Blutspende	DRK-Blutspendendienst	Haus des Gastes „Schützenhaus“
4.	16:00	Auf dem Schulgrundstück Arbeitseinsatz mit Eltern	Willi-Hennig-Grundschule Oppach	Willi-Hennig-Grundschule Oppach
07.	14:00	Geführte Wanderung	FWV e.V. Oppach	Spreepark Neus.-Spr.
10.	14:30	Seniorencafé „Dankeschön zum Muttertag“	DFR	Rathaus Oppach
11.	16:00	Auf dem Schulgrundstück Arbeitseinsatz mit Eltern(Ersatztermin)	Willi-Hennig-Grundschule Oppach	Willi-Hennig-Grundschule Oppach
11.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
13.	ab 15:00	Depotfest	Förderverein Freiwillige Feuerwehr Oppach e.V.	Feuerwehrdepot Oppach
14.	11:00	Lunch zum Muttertag im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
17.	18:00	Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt	Katholische Pfarrei	Kirche Oppach

18.	ab 9:30	Himmelfahrt an der Skihütte	Skiclub Oppach e. V.	Skihütte Oppach, Ende Waldstr.
18.	10:00–16:00	Himmelfahrt	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
18.	10:00	Himmelfahrt	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
21.	10:00	Schlemmerbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
21.	15:00	Maiandacht	Katholische Pfarrei	Kirche Oppach
22.-25.		Willi-Hennig-Woche	Willi-Hennig-Grundschule Oppach	Willi-Hennig-Grundschule Oppach
25.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
28.	10:00	Pfingstkonzert	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
29.		Kinderfest & Grillbuffet	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
30.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
18.05.		Himmelfahrt		
19.05.		unterrichtsfreier Tag nach Himmelfahrt		



Programm April 2023

MO 03.04. 20:00 Uhr

Dokumentarfilm: Die Eiche – Mein Zuhause
Dokumentation D/FR 2023 80 Min. FSK: o. A.

FR 07.04. 20:00 Uhr & MI 12.04. 20:00 Uhr

Film: Der Geschmack der kleinen Dinge
Tragikomödie D/FR/JP 2023 107 Min. FSK: ab 6 Jahren

FR 14.04. 20:00 Uhr & MI 19.04. 20:00 Uhr

Film: Tár
Musikdrama USA 2023 158 Min. FSK: ab 12 Jahren

FR 21.04. 20:00 Uhr & MI 26.04. 20:00 Uhr

Film: Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war
Tragikomödie D 2023 116 Min. FSK: ab 12 Jahren

DO 13.04. 10:00 Uhr

Ferienkino: Maurice, der Kater

SO 23.04. 15:30 Uhr

Kinderkino: Maurice, der Kater

Animationsfilm D/GB/USA 2023 93 Min. FSK: ab 6 Jahren

FR 28.04. 20:00 Uhr & MI 03.05. 20:00 Uhr

Film: Der Pfau
Komödie BE/D 2023 106 Min. FSK: ab 12 Jahren

Änderungen vorbehalten

www.kino-egersbach.de

Wandern mit dem „Äberlausitzer Kleeblatt“

Samstag, 1. April und am Donnerstag, 13. April 2023
jeweils um 09:00 Uhr

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert im Gebiet der Tausend Teiche“

Treffpunkt ist in 02694 Malschwitz, OT Wartha, Warthaer Dorfstraße 29 auf dem Parkplatz am Haus der Tausend Teiche. Die Wanderstrecken betragen ca. 14,5 km.

Samstag, 22. April 2023 um 9:00 Uhr.

Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert in der Teichlandschaft“, mit einer kurzen Strecke von ca. 9 km.

Treffpunkt ist in 02694 Malschwitz, OT Wartha, Warthaer Dorfstraße 29 auf dem Parkplatz am Haus der Tausend Teiche. Die Wanderstrecke beträgt ca. 9 km.

Die Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.

Nähere Auskünfte dazu und zu weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877/80888).



Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach



KIRCHE
OBERES SPREETAL

Gottesdienste			
	Beiersdorf	Oppach	Region
02.04.2023	14:00 Konfirmation	10:30 Gottesdienst (Pfarrhaus)	9:00 Friedersdorf
Gründonnerstag, 06.04.2023	19:30 Tenebarmahl (Pfarrhaus)		19:30 Taubenheim
Karfreitag, 07.04.2023		10:30 Regionaler Abendmahls-gottesdienst mit dem ökumenischen Chor	14:00 Neusalza
Ostersonntag, 09.04.2023	10:30 Familiengottesdienst	6:00 Ostermette anschl. Frühstück	
Ostermontag, 10.04.2023			10:30 Taubenheim mit Kinderchor
16.04.2023	14:00 Jubelkonfirmation	10:30 Regionalgottesdienst	

23.04.2023			9:00 Tbh. 10:30 Dreifaltigkeits-Kirche Neusalza
30.04.2023		10:30 Konfirmation	

**Friedensgebet:
Pfarrhaus Oppach
jeden Sonntag um 18:00 Uhr**

Monatspruch für April

Christus ist gestorben und lebendig geworden,
um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Römer 14,9

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im
Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei
www.kirche-oberes-spreetal.de oder
www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Gottesdienstordnung April

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe 19.04.23	Ev. Gemeinderaum Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Leutersdorf

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Ostern

Do	06.04.2023	19:00 Uhr	Liturgie zum Gründonnerstag in Ebersbach/Sa, anschl. Ölbergstunde und Agapemahl
Fr	07.04.2023	15:00 Uhr	Liturgie zum Karfreitag in Leutersdorf und Kinderkreuzweg
Sa	08.04.2023	21:00 Uhr	Feier der Osternacht in Leutersdorf, anschl. gemeinsames Agapemahl im ASH
So	09.04.2023	10:00 Uhr	Hochamt zu Ostern in Oppach, anschl. Ostereiersuchen für die Kinder
Mo	10.04.2023	08:30 Uhr	Hl. Messe zum Ostermontag in Großschönau
		10:00 Uhr	Hl. Messe in Ebersbach/Sa, anschl. Ostereiersuchen für die Kinder
		14:00 Uhr	„Emmausgang“ für alle Familien in Oppach

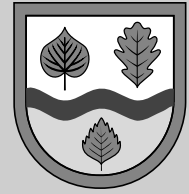
Fr 21.04.2023 18:45 Uhr Gemeindeabend – „Suppe mit Beilage“ im ASH in Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra · Kath. Pfarramt · Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250 · Fax: 03586-408534 · Mobil: 0152 541 507 52 · Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di u. Do 10:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeinde Oppach



Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher, mit großer Freude konnte ich in der Sitzung des Gemeinderates am 23.03.2023 eine Vielzahl interessierter Bürger begrüßen. Der Tagesordnungspunkt „Vorstellung der Vorplanung Gestaltung „Schulteich““ ist eines der Anliegen unserer Bürger. Bereits am 26.01.2023 nahmen viele von Ihnen am Workshop zur Gestaltung „Schulteich“ teil. So wurden hier bereits Wünsche, Hinweise und Anregungen zur Gestaltung gesammelt. Frau Neumann vom Planungsbüro neuland ist es gelungen auf Grundlage aller Mitteilungen aus unserer Bürgerschaft eine das Ortsgebiet aufwertende Vorplanung zu fertigen. Diese wurde nun in der Sitzung des Gemeinderates von Frau Neumann vorgestellt und erhielt vom Gemeinderat und allen Gästen großen Zuspruch. Folgende Planungsziele sollen erreicht werden:

- Renaturierung und Aufwertung Biotop „Schulteich“ zur Verbesserung der Biodiversität und des Naturzustandes
- Öffnung Hauptzulauf auf öffentlichem Grundstück
- Berücksichtigung Hochwasserschutz
- Ergänzende Artenschutzmaßnahmen im Gelände (z.B. Nistkästen, Trockenmauer, Blühflächen)
- Schaffung von Aufenthaltsmöglichkeiten am Teich mit Angeboten zum Erleben und Beobachten des Biotopes (möglichst barrierefrei)
- Sichere Abgrenzung zu Verkehrsflächen und verbesserte Erreichbarkeit (möglichst barrierefrei)
- Verbesserung Ortsbild (Zustand Teich selbst, angrenzende Unternehmensstandorte)
- Wissensvermittlung zum Thema Natur, Lebensraum Teich, zur Geschichte des Ortes.

Die Vorplanung ist die Grundvoraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln. Unterstützt wird unsere Gemeinde in diesem Projekt und der Antragstellung im Förderprogramm vom Landschaftspflegeverband Naturpark Zittauer Gebirge und Vorland e.V. Die überarbeitete Förderrichtlinie Natürliches Erbe ist noch nicht in Kraft gesetzt und damit die eventuell neuen Vorgaben bisher nicht bekannt. Aber eines ist sicher, die von Oppachern für Oppacher auf den Weg gebrachte Vorplanung bildet für unsere Gemeinde eine sehr gute Basis. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Interessierten.

Mit weiteren wichtigen Themen musste sich der Gemeinderat in dieser Sitzung auseinandersetzen. So wurde z.B. diskutiert zum weiteren Werdegang „Feuerwehrhäuschen im Ortsteil Eichen“. Die Sirenenanlagen sind mit Förder-

mitteln in unserer Gemeinde erneuert. Im Ortsteil Eichen erhielt die Sirene, um ein größeres Gebiet zu erreichen – so auch das Ortsgebiet Löbauer Straße und An der Schustermühle – einen neuen Standort. Gemeinsam mit der FF Oppach ist die weitreichende Ausrichtung der Sirene abschließend zu überprüfen. Außerdem erfolgte die Auftragsvergabe zur „Instandsetzung Radweg Am Alten Graben“. Hier ist der Baustart für Anfang Mai 2023 geplant.

Zudem wurde zu Brennthemen wie

- Instandsetzung unserer Gemeindestraßen
- Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen aus 2010
- Beschaffung eines Mannschaftstransportwagen (MTW) für die FF Oppach
- Erhalt des Freibades Oppach
- Sitzung des Kreistages am 29.03.2023 im Zusammenhang Erhöhung der Kreisumlage

diskutiert. 744 T€ muss die Gemeinde aktuell als Kreisumlage vorhalten. Eine Erhöhung der Kreisumlage von 35 % auf 37 % bedeutet für Oppach Mehraufwendungen in Höhe von 42 T€, d. h. die Summe der Kreisumlage steigt auf 786 T€. Als Zuwendungen sollen wir in diesem Haushaltsjahr als Gemeinde Schlüsselzuweisungen in Höhe von reichlich 900 T€ erhalten. Von dieser Zuweisung gehen diese 786 T€ in Abzug und es verbleiben Finanzmittel aus den Zuweisungen in Höhe von 114 T€ für die Gemeinde. Mit dem Nachtragshaushalt 2022 mussten auf Grund von Gewerbesteuermindereinnahmen mehrere Projekte im Haushaltsplan unserer Gemeinde gestrichen werden. In Betracht einer Erhöhung der Kreisumlage und zu bestreitender erhöhter Betriebskosten wird die Finanzlage unserer Gemeinde Oppach weiter eingeschränkt. Einsparungen können dann nur noch bei den bereits schon sehr geringfügigen freiwilligen Leistungen erfolgen. Das kann definitiv nicht das Ziel sein! Der Beschluss im Kreistag bleibt mit Stand 23.03.2023 abzuwarten.



Bei allen kritischen Themen die es zu bewältigen gibt, sollten wir uns an der erwachenden Natur erfreuen. Der Frühling zeigt sich in frohen Farben, die Uhren stehen auf Sommerzeit und die Tage werden spürbar länger. Für viele der Anlass zum alljährlichen Frühjahrsputz. Ich möchte Sie alle bitten und an die jeweiligen Anliegerpflichten erinnern, auch in diesem Jahr behilflich zu sein, wenn es darum geht, unsere Ortsteile von den Hinterlassenschaften des Winters zu befreien und für Ordnung zu sorgen. Gern auch dort, wo sich sonst niemand anderes zuständig fühlt.

Am Erscheinungstag dieser Amtsblattausgabe am 01.04.2023 feiert unsere Kindertagesstätte „Pfiffikus“ ihr 50jähriges Bestehen am Standort der Straße der Jugend. Von 15:00 – 18:00 Uhr können Sie liebe Oppacherinnen und Oppacher sowie Gäste die Einrichtung besuchen und bei leckerem Essen und Trinken die Atmosphäre auf sich wirken lassen. Ein herzliches Dankeschön an das Team unserer Kita „Pfiffikus“ und dem engagierten Elternbeirat. Ich freue mich auf viele Begegnungen und einen regen Informationsaustausch zu „Früher und Heute“.

Abschließend meiner Ausführungen wünsche ich Ihnen allen ein frohes und frühlingshaftes Osterfest, gemeinsame Zeit mit Familie und Freunden zum Genießen und unseren Schülern schöne Ferien.

*Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel*

Aus Ausschuss und Gemeinderat berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS 35. SITZUNG 09.03.2023

Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung zu den Beschlussentwürfen der Auftragsvergabe „Instandsetzung Radweg Am Alten Graben“ und zu außerplanmäßigen Aufwendungen für Sachverständigenkosten vorberaten. Der Technische Ausschuss erteilte jeweils einstimmig die Empfehlung zur Beschlussfassung in den Gemeinderat. Zudem wurde zum Kommunalen Straßennetz im Zusammenhang des Ausbaus in und nördlich Oppach B 96 und dem weiteren Werdegang hinsichtlich erforderlicher Instandsetzungen diskutiert. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses wurden zu Bauanträgen sowie weiteren laufenden und geplanten Baumaßnahmen informiert.

GEMEINDERAT 42. SITZUNG 23.03.2023

Der Gemeinderat beschließt außerplanmäßige Aufwendungen zum Produktkonto 122001.443105 Ord-

nungsangelegenheiten - Sachverständigenkosten in Höhe von 15.000,00 Euro.

(11 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt außerplanmäßige Aufwendungen zum Produktkonto 126001.425301 Feuerwehr Oppach – Anschaffungen unter 800,00 Euro von erheblichem Umfang in Höhe von 3.000,00 Euro.

(10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe „Instandsetzung Radweg Am Alten Graben“, Maßnahme Nr.: 54100121006 in Höhe von 355.907,54 € an die Firma Bau GmbH Franke aus 02779 Hainewalde zu vergeben.

(11 Ja-Stimmen, – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

(11 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Sitzungstermine für das Jahr 2023, beginnend ab dem Monat April 2023. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Aufgaben der gebildeten Ausschüsse gemäß § 4 ff der Hauptsatzung gehen zunächst, bis zur Änderung der Hauptsatzung, auf den Gemeinderat über.

(11 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden. Vereinbaren Sie bitte zur Einsichtnahme einen Termin.

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats Oppach finden am

13. April 2023

und

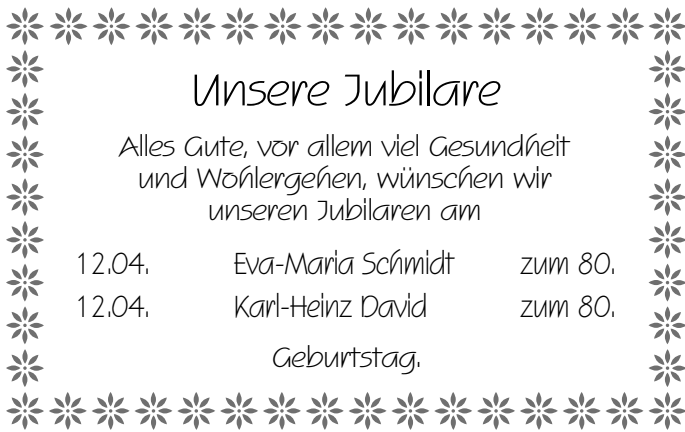
27. April 2023

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn der Sitzungen ist jeweils um **19:00 Uhr**.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin



Unsere Jubilare

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit
und Wohlergehen, wünschen wir
unseren Jubilaren am

12.04.	Eva-Maria Schmidt	zum 80.
12.04.	Karl-Heinz David	zum 80.

Geburtstag.

Stellenausschreibung



Die Gemeinde Oppach beabsichtigt, **zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n**

Mitarbeiter/in für den kommunalen Bauhof

in **Vollzeit mit 39 Stunden/Woche einzustellen.**

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team
- Vergütung und Urlaub nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD
- eine Zusatzversorgung der Betriebsrente (ZVK)
- umfangreiche Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung
- gleitende / flexible Arbeitszeiten
- eine wertschätzende Atmosphäre im Team

Der Aufgabenbereich des Bauhofes umfasst die Unterhaltung und Instandsetzung der gemeindlichen Straßen und öffentlichen Verkehrsflächen, Gebäude, Kinderspielplätze, Freizeit-, Sport- und Erholungseinrichtungen sowie die Pflege und Unterhaltung der kommunalen Grünflächen und die Gewässer 2. Ordnung, die Durchführung des Winterdienstes, die Wartung und Pflege der Maschinen und Geräte sowie die selbständige Erledigung kleinerer Reparaturen.

Eine Änderung oder Erweiterung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Wir suchen Sie:

- ❖ eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf, bevorzugt Gala Bau, Straßenbau, Gärtner, Forst oder eine vergleichbare Qualifikation
- ❖ eine zuverlässige, selbstständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise, sowie hohe Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft
- ❖ Belastbarkeit, handwerkliches Geschick, Flexibilität und Einsatzbereitschaft sowie Rufbereitschaft auch

am Wochenende

- ❖ Bürgerfreundlichkeit sowie kollegiale und freundliche Umgangsformen und ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- ❖ Berechtigung zum Führen von Baumaschinen, selbstfahrenden Arbeitsmaschinen
- ❖ Führerschein Klassen B, C, C1 und C1E,
- ❖ Bereitschaft und Eignung zur aktiven Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Oppach zur Absicherung der Tageseinsatzbereitschaft oder Bereitschaft zum Beitritt und zur feuerwehrtechnischen Ausbildung
- ❖ wünschenswert ist das Vorhandensein von weiteren Qualifikationsnachweisen (Motorsägenschein, u.ä.). Ebenso sind gute Ortskenntnisse von Oppach sowie ein nahegelegener Wohnort aufgrund des Aufgabenbereichs und der Rufbereitschaft im Winterdienst wünschenswert.

Wir haben Sie neugierig gemacht und Sie sind aufgeschlossen, teamfähig sowie zuverlässig?

Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen (Zeugnisse, lückenloser Lebenslauf, Nachweis Ihrer bisherigen Tätigkeiten)

bis spätestens 12. April 2023

an folgende Anschrift:

Gemeindeverwaltung Oppach
Bürgermeisterin Frau Sylvia Hölzel
August-Bebel-Straße 32
02736 Oppach

oder per E-Mail an hoelzel.rathaus@oppach.de mit Stichwort **Bauhof**.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie Anlagen im PDF-Format übersenden.

Für Rückfragen steht Ihnen die Amtsleiterin für das Amt Bauen und Ordnung Frau Silke Gottschalk unter der Tel.-Nr. 035872 383-16 (E-Mail: gottschalk.rathaus@oppach.de) gern zur Verfügung.

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Sylvia Hölzel

Bürgermeisterin der Gemeinde Oppach

Retftungsschwimmer/innen gesucht!

Wir benötigen für die Sommermonate
Juni bis August 2023
für unser Freibad noch weitere Rettungsschwimmer/Rettungsschwimmerinnen.

Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Entsprechend des Einsatzgebietes, wird ein gewisses Maß an Belastbar-

keit, Flexibilität und die Freude an der Mitarbeit in einem Team vorausgesetzt.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei der Badeaufsicht
- Sicherstellung der Badhygiene
- aktive Gästebetreuung
- Bereitschaft an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten

Erforderliche Kenntnisse:

- aktuelles Deutsches Rettungsabzeichen in Silber
- aktuelle Erste-Hilfe-Grundausbildung

Die Bezahlung erfolgt aufgrund der geleisteten Stunden mit einem festen Stundensatz nach geltendem Mindestlohn.

Haben Sie Lust, in den Sommermonaten bei der Gemeinde Oppach im Freibad mitzuarbeiten?

Dann bewerben Sie sich bis zum **17.04.2023** bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach oder per E-Mail an: rathaus@oppach.de Stichwort: Freibad.

Für Auskünfte stehen Ihnen Frau Gottschalk unter 035872 38316 oder E-Mail: gottschalk.rathaus@oppach.de und Frau Abel unter 035872 38317 oder E-Mail: abel.rathaus@oppach.de gern zur Verfügung.



Lust, im Freibad zu arbeiten?

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Rentner und Rentnerinnen, wir brauchen im Freibad Oppach Unterstützung!

Für die Monate Juni bis August 2023 suchen wir Kassiererinnen/Kassierer.



Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Entsprechend des Einsatzgebietes, wird ein gewisses Maß an Belastbarkeit, Flexibilität und die Freude an der Mitarbeit in einem Team vorausgesetzt. Neben

dem technischen Grundverständnis für die Bedienung der Kasse, erwarten wir Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft. Die Bezahlung erfolgt aufgrund der geleisteten Stunden mit einem festen Stundensatz.

Unser Freibad hat bis zum Beginn der Sommerferien von Montag bis Samstag von 12 bis 19 Uhr sowie sonntags von 10 bis 19 Uhr geöffnet, in den Sommerschulferien täglich von 10 bis 20 Uhr.

Haben Sie Lust in den Sommermonaten bei der Gemeinde Oppach mitzuarbeiten?

Dann bewerben Sie sich bis zum **17.04.2023** bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach oder per E-Mail an: rathaus@oppach.de

Für Auskünfte stehen Ihnen Frau Gottschalk, Tel: 035872 383 16 oder E-Mail: gottschalk.rathaus@oppach.de und Frau Abel unter 035872 38317 oder E-Mail: abel.rathaus@oppach.de gern zur Verfügung.



Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Folgende Termine der Jugendfeuerwehr sind geplant:

Freitag, 14. April 2023, 17:00 - 19:00 Uhr
- Lehrgang: Aufgaben an der Unfallstelle

Freitag, 28. April 2023, 17:00 - 19:00 Uhr
- Lehrgang: Gruppe im Einsatz

Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

Freitag, 21. April 2023, 18:00 Uhr
- Lehrgang: Gruppe Löscheinsatz

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung bzw. der Jugendfeuerwehrwart die Kameradinnen/Kameraden kurzfristig.

Ein schöner Ort der Gemeinschaft geht uns alle an!

A U F R U F !



Liebe Einwohner der Gemeinde Oppach, vermehrt nehmen wir Beschwerden Ihrerseits auf und möchten gern das Ortsbild in unserer Gemeinde verbessern und mit Ihnen gemeinsam Lösungen finden.

Helfen Sie uns und gehen Sie achtsam durch Ihren Ort.

Machen Sie Fotos von Ecken und Plätzen, welche Ihnen nicht gefallen.

Wir möchten Ihnen in der nächsten Amtsblattausgabe die unschönen Ecken vorstellen.

Was ärgert Sie?

Was gefällt Ihnen nicht und haben Sie Lösungen, wie wir das Problem gemeinsam lösen können?

Unsere bekannten Themen:

Vandalismus, illegale Müllentsorgung, Verschmutzung an Sitzmöglichkeiten, Hundekot, überfüllte Mülleimer

Ihre Fotos und Beiträge senden Sie bitte wenn möglich in Originalgröße bis **zum 16. April 2023 an rathaus@oppach.de** mit dem Betreff: Aufruf! Bitte vergessen Sie nicht, den Ortsbezug/Adresse als genaue Zuordnung zu benennen.

Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihre Unterstützung.



Gottschalk, Amtsleiterin für Bauen und Ordnung

TAKTGEFÜHL OPEN AIR 2023 AM 17. JUNI IM FREIBAD OPPACH

Liebe Oppacherinnen & Oppacher, die Vorbereitungen für das Taktgefühl Open Air 2023 laufen bereits auf Hochtouren und wird in der Nacht 17./18. Juni 2023 im Freibad Oppach ein letztes Mal stattfinden. Mittlerweile ist unsere Veranstaltung überregional bekannt und zieht Freunde der elektronischen Tanzmusik aus ganz Sachsen und darüber hinaus in unsere Gemeinde. Schon heute möchten wir sie darauf hinweisen, dass es in der Zeit von 20 - 05 Uhr zu erhöhten Verkehrsaufkommen und einem erhöhten Lärmpegel kommen wird.



Die notwendigen Genehmigungen zur Durchführung der Veranstaltung liegen allesamt bereits vor. Für die Anreise mit dem PKW stehen die Parkplätze an der Lindenberger Straße & auf dem Hartplatz zur Verfügung. Auf der Lindenberger Straße an sich ist ein Parkverbot geplant, welches durch das Ordnungsamt entsprechend kontrolliert werden soll. Tickets für die Veranstaltung erhalten sie unter: www.toa-event.de oder ab dem 15. April im Eck13. Und an dieser Stelle möchten wir es nicht versäumen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest und eine schöne Frühlingszeit zu wünschen.

Das Team des Taktgefühl Open Air

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Oppach

Einladung

an alle Jagdgenossen („Eigentümer gemeinschaftlich rechtlich bejagbarer Oppacher Flurstücke“)

zur Jahreshauptversammlung 2023

in den Ratssaal des Rathauses Oppach am

Mittwoch, den 3. Mai 2023

um 19:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschafts- und Kassenbericht für 2022
3. Entlastung des Vorstandes für 2022
4. Bericht der Jagdpächter
5. Beschluss über den Haushalt für 2023
6. Sonstiges / Diskussionen / Fachaustausch zu Wild, Jagd und Natur

T. Freier

i. A. für die Jagdgenossenschaft Oppach

Raviolis und naschte am Teig der Schokomuffins. Solche kulinarischen Veranstaltungen liebe ich, denn nur so kann mein ewig hungriger Magen gesättigt werden.



Neues von der Schulmaus



In den letzten zwei Wochen gab es wieder schöne erlebnisreiche Klassenveranstaltungen am Nachmittag. In der Klasse 3 musste ich ganz schnell in die Ecke huschen, denn mein Ei knallte. Nein, es war nicht überlagert, sondern leer durch das Auspusten. Ich versuchte mit aller Kraft es mit einem

Muster zu kratzen. Jedoch übersah ich die Spitze und zerkratzte mir selbst die plumpen Fingerchen. Beim Knall landete eine Eischale auf meiner Nase. Neidisch konnte ich nur auf die Kunstwerke der Kinder schauen. Besser ging es mir beim Kochen der Klasse 2. Unter der Riesenkochmütze war ich nicht zu entdecken. Heimlich vertilgte ich gierig die gefüllten selbstgemachten

In störungsfreier Lernumgebung saß ich brav als Zuschauer beim online-Elternabend am Bildschirm. Ich weiß nun, dass die richtigen Lerntechniken den Spaß am Lernen erhalten können. Nach dem Lernen soll ich nicht am Computer sitzen oder meine abgenutzte Fernbedienung des Fernsehers bedienen. Mit heiterer Gelassenheit und Geduld gehe ich nicht nur in die Apotheke, sondern auch an das lebenslange Lernen.

Zwischendurch werde ich mir aber auch weiterhin das Bäuchlein füllen, deshalb warte ich ungeduldig auf den Osterhasen, der mir bestimmt in jeder Klasse ein Krümelchen der Schokohasen lässt.

Bis bald! Eure Schulmaus

Neues von den Pfiffikussen



Liebe Leser und Leserinnen, der kürzeste Monat im Jahr brach an und zugleich läutete er die Winterferien und Faschingszeit für uns ein. In den Winterferien war bei den Skaterkids im Hort eine Menge los. In der ersten Ferienwoche ging es in die Erfinderkiste nach Oderwitz, es wurde bunte Faschingsdekoration gebastelt und eine Winterwanderung fand statt. Die zweite Woche war ganz dem Thema „1001 Nacht“ gewidmet. So startete die Woche zur Einstimmung mit dem Pantoffelkino „Aladin“, denn am Faschingsdienstag fand die große Faschingsparty statt. Nach dem Fasching wurde es etwas ruhiger für die Hortkinder und es konnten Stabpuppen hergestellt werden. Diese wurden genutzt, um anschließend am Freitag ein Puppentheater aufzuführen. Jeder Bereich in der Kita feierte den Fasching etwas anders, es wurde angepasst und abgestimmt auf die Altersgruppen und Interessen der Kinder.



Beim Schmücken von zwei Gruppenzimmern bekamen wir von einer kreativen Mama Hilfe. Sie gab den Räumen der Steckpferden und Klettermaxe einen gewissen orientalischen Touch und gestaltete ein Zelt, eine Kuschelecke mit Aladin und Jasmin und ganz viel goldenen Effekten. Danke Frau Geppert, für Ihre Kreativität und die

Umsetzung Ihrer tollen Ideen.

Die Kindergartenkinder möchten noch einmal genauer berichten was sie am 21.02.23, am Faschingsdienstag, erleben durften. Die Erzieherinnen überlegten sich an diesem Tage viele schöne Überraschungen, die zu dem Motto „1001 Nacht“ passten. Eröffnet wurde der Tag mit einem reichlichen Frühstücksbuffet in den Gruppenzimmern.

So gab es ein Teppich Wettrennen durch ein Gruppenzimmer und zwischen den Palmen entlang. Im Bauchtanzen

mit Hüfttüchern wurde sich erprobt, denn Hüfttücher sind ein wesentlicher Bestandteil beim orientalischen Tanz und durften nicht fehlen. Die Kinder merkten schnell, dass es gar nicht so einfach ist und man intensiv die Bauchmuskulatur einsetzen muss, um die Goldmünzen auch in Bewegung zu bekommen, damit das markante Klimpern zu hören ist. Außerdem konnten die Kinder Wunschzettel gestalten und in eine Wunderlampe werfen, kleine Figuren von Aladin und Jasmin gestalten und ein Kamishibai vom kleinen Muck gab es auch zu hören. Der Flur wurde in einem Hindernisparcours verwandelt und so konnten sich die Kinder zwischen den Zimmerwechseln auch noch sportlich betätigen.

Aber auch für unsere Kleinsten hieß es an dem Tag mit selbstgestalteten T-Shirts in Batik Optik rein in den bunten Faschingstag. Batik ist ein ursprünglich aus Indonesien stammendes Textilfärbeverfahren, bei dem Muster und Verzierungen in Handarbeit mit flüssigem Wachs und einem Werkzeug auf das Gewebe (Baumwolle, Leinen, Seide etc.) aufgezeichnet und somit abgedeckt werden, und daher bei dem darauffolgenden Färben des Stoffes im Farbbad nicht durchspült werden und ihre ursprüngliche Farbe beibehalten.

Nicht nur die T-Shirts waren ein Highlight. Es wurde im Krippenbereich bunt und orientalisches mit einem Bällebad und Luftballons, die zu Tieren geformt wurden. Die Kinder konnten durch den Rüssel eines Elefanten kriechen. Zum Abschluss trafen sich alle Gruppe im Turnraum und es gab eine Kostümschau zu dem Lied „Tritt ein“, wo die Kinder ihr Kostüm vor versammeltem Publikum präsentierten. Was darf zum Fasching nicht fehlen? Richtig, Pfannkuchen gab es natürlich auch noch von der Bäckerei Münch. Die süße Köstlichkeit rundete den Tag ab und machte alle Kindergesichter zufrieden. Es war ein sehr schöner, ausgiebiger und bunter Faschingstag.

Wir möchten uns bei allen Eltern bedanken, die durch das Mitbringen von Lebensmitteln und Getränken uns an diesem Tag ein reichliches Buffet innerhalb der Gruppen ermöglicht haben. Es blieben keine Wünsche offen und dafür sagen wir im Namen der Kinder, DANKE.

Die Tagespflege in Oppach durften wir nach langer Pause nun endlich wieder besuchen. So freuten sich die Vorschulkinder und auch die Senioren auf die gemeinsame Zeit. Die Vorschulkinder übten im Vorfeld fleißig ein paar Lieder und wollten damit den älteren Menschen eine Freude bereiten. Die Spurtefixe sangen so schön, dass man glauben konnte, sie wollen den Frühling und die warmen Sonnenstrahlen herbei singen. Der meteorologische Frühlingsbeginn ist immer am 1. März, auch in diesem Jahr und endet am 31. Mai. Wir freuen uns schon jetzt die Tagespflege im April wieder mit ein paar neuen Liedern zu besuchen und auf die Osterzeit einzustimmen.

Im März startet auch unser Projekt „Vom Ei zum Huhn“, was die Vorschüler unter der Leitung von Frau Müller durchführen werden. Wir gestalten den Ablauf des Projektes ganz transparent und präsentieren es für alle Interessierten zugänglich. So können wir alle Kinder und Eltern erreichen. Der Kern des Projektes ist der direkte, möglichst freie Kontakt zwischen Menschen und Hühnern.

Die Intensität des Kontaktes bestimmen dabei letztlich immer die Hühner und Menschen vor Ort selbst. Manche Menschen möchten nur beobachten, andere finden das Füttern ganz toll. Bei den Hühnern ist es natürlich auch individuell. Wenn die Hühner etwas nicht wollen, zeigen sie das sehr deutlich, indem sie zum Beispiel weggehen oder sich verstecken. Uns persönlich ist es wichtig, diese tierischen Grenzen zu berücksichtigen und auch in der Gruppe zu besprechen. Die Kinder lernen, dass Hühner fühlende Individuen sind. Dies kann eine Schlüsselerfahrung sein, die Empathie und Wertschätzung fördert sowie andere Vorurteile hinterfragbar macht. Die überraschende Situation, keine schreckhaften Flattertiere, sondern selbstbewusste Charaktere zu erleben, führt dazu, dass bekannte Handlungsabläufe, wie jagen oder fangen gar nicht erst stattfinden. Die Kinder haben die Möglichkeit Kontaktabstimmungen zu entwickeln und dadurch einen achtsamen, wertschätzenden und tiergerechten Umgang zu erleben. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit und hoffen, Sie liebe Leser, genauso zu begeistern wie die Kinder in unserer Kita.



Unsere Kita wird 50 Jahre alt und das möchten wir mit Ihnen am Samstag, den 1. April, von 15 Uhr bis 18 Uhr gemeinsam feiern. Es wird das Haus geöffnet und es gibt in jeden Raum was zu entdecken.

Für das leibliche Wohl und die Getränke wird unser engagierter Elternrat sorgen. An dieser Stelle, vielen Dank schon einmal für die Unterstützung und Hilfe.



50 Jahre

Kita
„Pfiffikus“

Samstag

1. April 2023

15:00 - 18:00 Uhr

**Wir laden Sie recht herzlich ein,
an diesem Tag unsere Gäste zu sein!**

Getränke + Kuchen

Puppentheater

Bastelstationen

Kinderschminken

Kinderdisko

Spiel + Spaß u. v. m.

Krabbelgruppe



Wir laden herzlichst alle jüngsten Bewohner von Oppach und deren Eltern ein, ab dem 8. Mai an unserer Krabbelgruppe von 15:30 Uhr – 16:30 Uhr teilzunehmen. Sie findet jeden 1. Montag im Monat in unserem Krippenbereich statt. Wir würden Sie gern von der Geburt bis zur Eingewöhnung begleiten und Ihnen die Gelegenheit bieten, in ruhiger Atmosphäre in den Austausch zu kommen. Die Kinder können in dieser Zeit im geschützten Rahmen den Raum und die Erzieher*innen kennenlernen, spielen und gemeinsam krabbeln. Haben Sie Interesse? Dann kommen Sie ganz einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie.



Mit pfiffigen Grüßen
Ihr Team der Kita Pfiffikus aus Oppach

Der Elternbeirat der Kita »Pfiffikus« informiert

In unserer Sitzung vom 08.03.2023 ging es um viele Schwerpunkte:

- Die verkürzten Öffnungszeiten der Kita und unsere damit verbundene Stellungnahme
- Die aktuell laufenden Projekte („Vom Ei zum Huhn“ und „Spielzeugfrei“)
- Die Vorbereitung der Verköstigung zum Kindergarten geburtstag am 01.04.2023
- und natürlich die Ostergeschenke für die Kids

Wir stecken also tief in den verschiedensten Vorbereitungen und bedanken uns schon jetzt bei allen, die uns dabei unterstützen – vor allem bei den Kuchenbäcker*innen für den 01.04.2023 und ebenso bei den fleißigen Häklerin für unsere Ostergeschenke.

Unser Altpapiercontainer musste schon am 28.02.2023 zum ersten Mal geleert werden, da einige Elternbeiratsmitglieder selbst noch Altpapier eingefüllt hatten und er damit doch schon vor der nächsten Sammlung voll war. Diese erste Leerung ergab stolze 1,6 Tonnen!

Nächste Altpapiersammlung der Kita „Pfiffikus“ Oppach:



17.04.2023

14.°°-16:°° Uhr

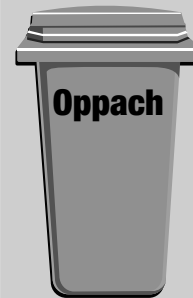
Am 13.03.2023 fand dann unsere zweite Altpapiersammlung in diesem Jahr mit Neuem, leeren Container statt. Nach dieser Sammlung ist er schon wieder gut zur Hälfte gefüllt. Weiter so!

Wer große Mengen Altpapier außerhalb des Termins abgeben möchte, kann gern mit uns in Verbindung treten. Wir öffnen den Container gern.

Auch am 01.04.2023 zum Kindergarten geburtstag ist eine Öffnung des Containers bei Bedarf möglich – dazu bitte einfach bei uns melden, wir sind die mit den roten T-Shirts ☺

Kontakt zu uns: elternbeirat-kita-pfiffikus@magenta.de

Es grüßt herzlichst der Elternbeirat der Kita „Pfiffikus“



Müllabfuhr

Restabfall	6./21.4.
Bioabfall	15./28.4.
Gelbe Tonne/Sack	20.4.
Blaue Tonne	4.4.

Mitteilungen aus Vereinen



**Deutscher
Frauenring e.V.**
überparteilich &
überkonfessionell

Liebe Seniorinnen und Senioren,
unser nächster gemeinsamer Nachmittag am

12.04.2023

steht unter dem Motto „Vorsicht Falle“.

Unser Ortpolizist berichtet über Mitbürger, die als angebliche Freunde auftreten.

Wir treffen uns 14:30 Uhr im Rathaus.

Herzliche Grüße im Namen des DFR,
Landesverband Sachsen e.V.
Heidi Fischer



FREUNDKREIS HEIMATGESCHICHTE OPPACH

Mit schwerem Herzen müssen wir Abschied nehmen von unserem geschätzten Vereinsmitglied Christa Hauptmann. Sie verstarb am 24. Februar 2023 nach schwerer Krankheit.

Christa zählte zu unseren Gründungsmitgliedern. Von Anfang an engagierte sie sich mit Herz und Seele für die Heimatgeschichte. Emsig sammelte sie alles, was für ihren Heimatort Oppach geschichtlich relevant war. Bei der Vereinsarbeit war sie immer zur Stelle und einsatzbereit. Obwohl sie gebürtig von Taubenheim stammte, hatte sie mehr geschichtliches Wissen über Oppach, als so mancher „Ur“-Oppacher. Besonders für die „Eichen“ war sie Experte. Wir alle haben ihre Kenntnisse geschätzt. „Da müssen wir mal die Christa fragen“, war ein oft gehörter Satz.

Sie wird uns fehlen. Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten und ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Freundeskreis Heimatgeschichte Oppach



Christa Hauptmann (1937–2023)



Der Fremdenverkehrsverein Oppach e.V. informiert

Unsere Jahreshauptversammlung

Nach einer coronabedingten zweijährigen Pause, konnte der Fremdenverkehrsverein Oppach e.V. endlich wieder zu einer planmäßigen Jahreshauptversammlung einladen. Am Sonnabend, den 11. März 2023, trafen sich fast 90 % unserer Mitglieder und deren Partner in der „Erntekranzbaude“. Als Gast konnten wir unsere Bürgermeisterin Frau Hölzel herzlich begrüßen.

Schön, dass unsere Musikanten Susi und Carola zugesagt hatten und zwischen den Wortbeiträgen für kurzweilige Unterhaltung sorgten.

Im Rechenschaftsbericht wurden folgende wesentliche Aussagen getroffen:

- Im FVV e.V. sind gegenwärtig 34 Mitglieder organisiert, davon sind 13 Vermieter.
- Die „Erntekranzbaude“ ist ebenfalls Vereinsmitglied.
- Für die Urlauber, Geschäftsreisende und Monteure stehen 65 Betten in Ferienquartieren unserer Mitgliedsorte Oppach, Beiersdorf und Neusalza-Spremberg bereit.
- Auf Grund von Datenschutzregelungen können leider keine detaillierten Angaben zur Belegung und Auslastung der Quartiere gemacht werden.
- Der Verein ist durch eine Reihe von Werbe- und Wandertafeln im Ortsgebiet Oppach präsentiert. Ebenso existiert ein Naturlehrpfad im Schlosspark (z. Zt. nicht zugänglich) und im Bereich des Gondelteiches.
- Die überörtliche Werbung für unser Urlaubsgebiet erfolgt durch die touristische Gebietsgemeinschaft „Oberlausitzer Bergland“ mit Sitz in Wilthen. In der Gemeindeverwaltung und in den Urlaubsquartieren liegt in großem Umfang Werbematerial aus.
- Zwischen unserem Verein und der Gemeindeverwaltung besteht eine intensive und konstruktive Zusammenarbeit, wofür wir uns bedankt haben.
- Ebenso gilt unser Dank den Mitarbeitern des Bauhofes, die jederzeit zur Hilfe und Unterstützung unserer Arbeit bereit sind.
- Trotz der Einschränkungen durch Corona beteiligte sich der Verein an einer Reihe von Veranstaltungen, wie z.B. dem Familiennachmittag im Freibad, dem Fest zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach. Im September 2021 waren wir gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung Ausrichter des „Sächsischen Wandertages“, der die ca. 60 Teilnehmer entlang des Brunnenpfades führte.
- 2022 hatten wir wieder zwei öffentliche geführte Wanderungen organisiert, die jeweils mit ca. 40 Teilnehmern gut angenommen wurden. Einmal ging es von Schirgiswalde über den Kieferberg nach Ellersdorf und zurück. Die zweite Wanderung (es war bereits die 45. Wanderung seit Bestehen des Vereines) führte uns „Rund um den Drohberg auf den Spuren der Sieben Könige“
- Im Juni 2022 veranstalteten wir unsere Vereinsausfahrt, diesmal in den Spreewald.

- Nach zweijähriger Unterbrechung nahmen wir auch wieder aktiv am Weihnachtsmarkt teil.
- Für zwei Lichtbildervorträge im Schützenhaus übernahmen wir die organisatorische und gastronomische Betreuung.
- Der Vorstand tagte regelmäßig einmal monatlich, so dass wir immer mit den aktuell anstehenden Aufgaben befasst waren.
- Die schöne Tradition, dass wir unsere Mitglieder zu runden Geburtstagen persönlich aufsuchen, haben wir beibehalten.

Nach dem Finanzbericht und der erfolgten Entlastung des Vorstandes, war Gelegenheit zu Anfragen und Diskussionen. Dabei stellte sich als Schwerpunkt der Zustand unserer Wälder und der Waldwege heraus. Bei allem Verständnis besteht die Gefahr, dass mehr und mehr Gäste und Urlauber von einem Besuch bei uns abgehalten werden, wenn der Zustand sich nicht bessert.

Frau Hölzel ging in ihrem Grußwort selbstverständlich auf dieses Thema ein. Natürlich ist ihr dieses große Problem bekannt, sie ist auch regelmäßig damit befasst und hat Kontakte mit der Forstwirtschaft. Sie wies aber auch darauf hin, dass wir noch eine geraume Zeit mit der Situation leben werden müssen, solange das Schadholz nicht aus den Wäldern entfernt ist.

Positiv aufgenommen wurde ihr Vorschlag, Waldbesitzer, Forstwirtschaft und betroffene Vermieter und interessierte Bürger zu einem gemeinsamen Gespräch einzuladen mit dem Ziel zumindest gegenseitiges Verständnis zu wecken.

Frau Hölzel informierte auch über das weitere Vorgehen im Schlosspark sowie zum Schloss selbst und betonte dabei u. a. die große Einflussnahme der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes, wodurch es zu erheblichen Erschwernissen und Zeitverzug bei den Vorhaben kommt. Im weiteren Verlauf ihres Grußwortes betonte Frau Hölzel u. a. auch die konstruktive Zusammenarbeit des Vereines mit der Gemeindeverwaltung und bedankte sich ebenfalls dafür.

Eine besondere Überraschung für uns war die Gratulation der Oppacher Bürgerliste, vertreten durch die Vorsitzende Heike Henke, zum 30-jährigen Bestehen des FVV Oppach e.V.

Im zweiten Teil der Jahreshauptversammlung würdigten wir das 30-jährige Bestehen des Oppacher Fremdenverkehrsvereines, der im Dezember 1992 gegründet wurde. Eine umfangreiche PowerPoint-Präsentation, die von unserem Vereinsmitglied Thomas Schmidt gestaltet wurde, gab einen tollen Einblick in das erlebnisreiche Vereinsleben in dieser Zeit.

Anlässlich des diesjährigen Neujahrsempfanges, erhielt unser Verein durch die Bürgermeisterin bereits eine Urkunde und eine finanzielle Zuwendung für dieses Jubiläum.

Unser herzlicher Dank richtete sich an die Oppacher Bürger für die Unterstützung des Vereines, an all die anderen Oppacher, Beiersdorfer und Neusalza-Spremberger Vereine für die konstruktive Zusammenarbeit sowie an alle, die uns geholfen haben.

Insgesamt verlief unsere Jahreshauptversammlung sehr konstruktiv und harmonisch und so hatten unsere Musi-

ker allen Grund, den Abend mit lustigen Melodien, auch zum Mitsingen, ausklingen zu lassen. Ein herzlicher Dank an Susi und Carola sowie an den Chef der Erntekranzbaude und das Bedienpersonal beschloss dann die Veranstaltung.

Allen, die unserem Verein gewogen sind, wünschen wir noch ein gesundes Jahr und viele Erfolge !

*Fremdenverkehrsverein Oppach e.V.
Der Vorstand*

Frühjahrswanderung

Der Fremdenverkehrsverein plant in diesem Jahr am Sonntag, den 7. Mai 2023, seine geführte Frühjahrswanderung über die Schmiedesteine und durch den Spreepark in Neusalza-Spremberg. Wanderlustige sind herzlich eingeladen und können auch wieder unser beliebtes Picknick genießen.

Beginn ist 14.00 Uhr, Treffpunkt ist am Niedermarkt.

Beachten Sie bitte auch die Aushänge und Anzeigen in der Zeitung.

Vereinsausfahrt

Die diesjährige Ausfahrt führt uns in das schöne Hirschberger Tal mit seinen Schlössern und Herrenhäusern. Die Reise findet am Sonntag, den 25. Juni 2023, ab ca. 8.00 Uhr statt. Interessenten, auch Nichtvereinsmitglieder, können sich jetzt schon bei unserem Vorstandsmitglied Frau Marianne Gaida, Tel. 33292, dafür anmelden, wobei Sie auch weitere Informationen erhalten.

Oppacher Parksingen

Der Fremdenverkehrsverein Oppach e.V. und die Gemeindeverwaltung Oppach veranstalten am Sonntag, den 2. Juli 2023, das 25. Oppacher Parksingen auf der Schlosspark – Wiese.

Auftreten werden 4 Chöre, u.a. der Ökumenische Kirchenchor und der Männerchor „Die Spreesänger“. Bitte halten Sie sich diesen Termin schon mal frei und beehren Sie uns mit Ihrem Besuch.

Aktive Urlauberbetreuung – ein Aufruf

Der Vorstand des FVV e.V. möchte gern die Betreuung unserer Urlauber und Feriengäste auf ein höheres Niveau heben. Dazu wurde der Gedanke entwickelt, die vielen „stillen“ Talente zu mobilisieren, die bei den Einwohnern unserer Gemeinden schlummern und den vielen Besuchern zugänglich zu machen. Denken wir zurück an die große Hobbyausstellung von 2019. Viele Bürger präsentierten dabei ihre Künste, Hobbys und Talente.

Wir möchten diesen Schatz möglichst vielen Gästen zugänglich machen und rufen Sie auf, hierbei mitzumachen. Wer sein Hobby, wie Zeichnen und Malen, Textilgestaltung, Gartengestaltung, Naturbeobachtung, Wandern und Spazieren gehen, Basteln, Töpfern oder ähnliches (der Ideen sind keine Grenzen gesetzt) gern präsentieren möchte, der kann sich mit dem beigefügten Formular bei uns melden. Wir stellen alles zusammen und lassen es den Urlauberquartieren zu kommen. Die Interessenten melden sich dann individuell bei den Anbietern und vereinbaren einen Termin.

Lassen Sie uns gemeinsam den Versuch zur Bereicherung unseres gemeindlichen Lebens starten !

Fremdenverkehrsverein Oppach

z. Hd. Herrn Manfred Vogel

Feldweg 03 · 02736 Oppach

Tel. 0171/9563929 oder per email: movog@t-online.de

Die Rückmeldung senden Sie bitte an:



Fremdenverkehrsverein Oppach e.V.

Angebot zur Urlauberbetreuung

Ich
Name, Vorname

Möchte mich an der Urlauberbetreuung mit folgendem Angebot beteiligen:

.....
Bezeichnung der Maßnahme / Hobby / Aktivität

.....
Meine Kontaktdaten: Tel. / E-Mail / WhatsApp

.....
Meine Anschrift (freiwillig)

.....
Datum

.....
Unterschrift

A ne Froschgeschichte – Teil II

Die Geschichte von „Quaks aus dem Butterfass“ haben Sie in der Märzausgabe des Amtsblattes lesen können. Und hier sind die angekündigten Zählergebnisse - sprich

die Statistik über die Jahre 2016 bis 2022. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 1055 Erdkröten und im Jahr 2022 insgesamt 2563 Erdkröten gezählt.

	Erdkröte		Grasfrosch		Knoblauch	Kröte kl.	Bergmolch	Teichmolch
	mas	fem	mas	fem				
2016	1891		17		30	12		12
2017	1324		44		39	29		39
2018	936	305	26		12	4		4
2019	950		23		5	2		
2020	1134		45					6
2021	1002	53	19	2	8	18	48	24
2022	1847	716	35	0	14	40	32	23

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Naturfreunde im Ehrenamt um die Sammeleimer gekümmert. Stellvertretend für die ehrenamtlich aktiven Naturfreunde sollen hier die Familien Kuhnt und Engel aus Oppach, aber auch Herr Andy Paul vom Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge & Vorland e.V erwähnt werden.

Wenigstens zweimal am Tag muss so ein Sammeleimer über die Straße in das Laichgewässer gebracht werden. Dabei werden alle Amphibien gezählt und jedes nach seiner Art erfasst. Wenn die Anzahl der einzusammelnden Amphibien gegen null geht, werden die Zäune wieder abgebaut. Nun beginnt aber die nächste gefährliche Zeit für Quaks und Freunde – die Rückwanderung. Über Wochen

und Monate wandern die Amphibien in ihre angestammten Lebensräume zurück. Wanderungen über mehrere Kilometer sind dabei keine Seltenheit, vorbei an Fressfeinden und Umwelteinflüssen wie Trockenheit oder sinnflutartige Niederschläge. Aber auch das Auto ist wieder eine Gefahr für die Amphibien. Bitte achten Sie daher in der Nähe von Dümpeln und Teichen auf die Rückkehr.

Die aktuellen Zahlen der diesjährigen Zählung können Sie in der nächsten Amtsblattausgabe lesen.

Bis dahin ein Danke von Quaks und Freunden und natürlich auch von uns, Ihren Naturfreunden



Nachdem wir im Januar unsere eigenen Hallenturniere, erfolgreich hinter uns gebracht hatten, nahmen im März 2023 einige unserer Mannschaften an Turnieren anderer Vereine teil.

So ging es z.B. für die G-Junioren nach Kirschau und Neusalza-Spremberg, für die B-Junioren ebenfalls nach Kirschau und die Alten Herren traten am 11.März parallel bei gleich zwei Turnieren in Kirschau und in Taubenheim an.

Derweil sollte am 18. März die Rückrunde für unsere **Männermannschaft** beginnen. Durch den Nichtantritt der zweiten Mannschaft von Ruppertsdorf, wurde kurzerhand ein Testspiel gegen Post Germania Bautzen 2 organisiert, welches 5:2 für die BSG endete. Ein Dank an alle Spieler für den fairen Umgang und gute Besserung an unseren Nick.

Vorschau auf die Spiele der Männermannschaft im April:

15.04.2023 15:00 Uhr
BSG Sohland-Oppach – SpG. Traktor Mittelherwigsdorf (Kunstrasenplatz Sohland/Spree)

22.04.2023 13:00 Uhr
SpG. Herrnhuter SV – BSG Sohland-Oppach

29.04.2023 15:00 Uhr
SG Rotation Oberseifersdorf – BSG Sohland-Oppach (Termine unter Vorbehalt)

Jahreshauptversammlung 2023

Nun besteht die BSG Sohland-Oppach e.V. seit fast einem Jahr. Aus diesem Grund laden wir gemäß Satzung alle volljährigen Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am 28.04.2023, 19:00 Uhr in das Sportlerheim nach 02689 Sohland, Gerhard-Hauptmann-Straße 4, ein.

Wie im Amtsblatt März 2023 angekündigt, laden wir im Anschluss an die Jahreshauptversammlung, alle Vereinsmitglieder recht herzlich zum ersten Vereinsstammtisch ein.

Veranstaltungsplanung

Nach Rücksprache mit dem neu gegründeten Verein Fuffzn Zippl e.V. haben wir uns dazu entschlossen das Hexenbrennen in Sohland nicht auszurichten.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
↗ 1.	FSV 1990 Neusalza-Spremberg 2.	8	5	2	1	44 : 13	31	17
↘ 2.	SpG Herrnhuter SV 90	8	5	2	1	38 : 11	27	17
↘ 3.	Bertsdorfer SV 2.	8	5	2	1	33 : 11	22	17
↘ 4.	BSG Sohland-Oppach	7	5	1	1	29 : 10	19	16
→ 5.	SG Rotation Oberseifersdorf	8	3	1	4	28 : 19	9	10
→ 6.	SpG Seiffenhensdorfer SV	8	1	2	5	10 : 42	-32	5
→ 7.	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf	8	1	1	6	13 : 40	-27	4
→ 8.	TSV 1890 Ruppertsdorf 2. 9er	7	0	0	7	3 : 52	-49	0

Das Hexenbrennen in Oppach findet, wie in der Zeit vor Corona, am 30.04.2023 auf der Wiese neben dem Hartplatz statt.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Frisch Gezapftes aus dem Bierwagen, Kulinarisches aus der Gulaschkanone und diverse andere Verköstigungen erwarten euch.

Die Annahme von nicht kontaminiertem Holz wird ausschließlich am 29./30.04.2023 ab 10:00 Uhr erfolgen.

Ein Lampion- und Fackelumzug führt ab ca. 19:00 Uhr vom Bolzplatz an der KITA zum Feuerhaufen am Sportplatz. Mit Ankunft des Umzugs auf der Festwiese wird dann das Feuer entzündet.

Bitte auch die Aushänge in den Orts-Schaukästen oder die Infos in den sozialen Netzwerken beachten.

Des Weiteren möchten wir über eine bevorstehende Veranstaltung im Mai 2023 informieren. Am 26.05.2023 kann auf dem Kunstrasenplatz in Sohland und dem umliegenden Areal, das „Sportabzeichen für Jedermann“ abgelegt werden. Weitere Details folgen im Amtsblatt Mai 2023.

Danksagung

Wir bedanken uns im Namen der Geschädigten der Erdbebenkatastrophe für die bisher geleisteten Spenden, welche eins zu eins den Angehörigen unserer Vereinsmitglieder übergeben wurden.

In der nächsten Ausgabe gibt's Infos und Neuigkeiten zu unserem Nachwuchs.



Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert



Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,

auch wenn der April angeblich nicht weiß, was er will – wir wissen es: nämlich die im März versprochene Rückschau auf die vergangene Saison fortführen.

Und so geht es sofort los mit dem Weiberfasching, der uns einen unglaublichen Abend beschert hat:

unglaublich hohe Beteiligung, unglaublich feierwütiges Publikum und unglaublich tolle Stimmung, begleitet im großen Saal von unserem Oberlausitzer Urgestein Heiko Harig und im Untergeschoss in der Kegelbahn von DJ Radiofucker, der für die etwas „jugendlichere“ Musik zuständig war. Besonders gefreut hat uns der Besuch von Abordnungen unserer „nährischen Kollegen“ aus den Faschingsvereinen Taubenheim, Friedersdorf, Neugersdorf, Schönau-Berzdorf und Berthelsdorf sowie dem VSC-Vertreter unserer Region. Unsere „Jungs“ traten diesmal als Engelchen auf (bitte nicht die Augen verdrehen!) - und unser Pechvogel Lutz hatte sogar eine eigene „rattenscharfe“ Krankenschwester für seine persönliche Betreuung. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war natürlich wie immer unser „Weiberfaschings-Spezial“-Männerballett – und so war diese letzte Veranstaltung ein absoluter Höhepunkt und wunderbarer Abschluss der Saison!



geschmückt und bestückt. Viele fleißige Vereinshände sorgten dafür, dass die Arbeit schnell voran ging. Und der ebenfalls anwesende Nachwuchs bekam – sozusagen als Sahnehäubchen – noch kostenlosen und vor allem lebendigen Biologieunterricht geboten, denn im Mutterkuhstall erblickte ein Kälbchen just in diesen Wagenbaustunden das Licht der Welt! Das war ein Erlebnis für Groß und Klein! Da das neugeborene Kalb bis auf zwei schwarze Ohren komplett weiß war, wäre es als „Vereinskalb“ sicher großartig geeignet gewesen – aber bestimmt wäre Familie Ludwig nicht wirklich glücklich damit geworden, wenn wir mit entsprechenden Hilfsmitteln die passende grüne Färbung für unsere Vereinsfarben ergänzt hätten...Toll hätte es jedoch bestimmt ausgesehen! :-)



Kaum waren am Freitag die meisten der „Kampfspuren“ vom Donnerstag beseitigt und das Schützenhaus zum großen Teil aufgeräumt und gereinigt, da ging es auch schon weiter mit dem Aufhübschen unseres Festwagens für den sonntäglichen Umzug in Schirgiswalde. Den ganzen Samstag wurde in der Großgarage beim „Ludwig-Bauern“ in Beiersdorf gehämmert, gesägt,



Am Sonntag ging es dann gut gerüstet Richtung Schirgiswalde – und natürlich schien (entgegen aller Vorhersagen) die Sonne, so, wie wir es uns bestellt hatten! Schön, dass auch wieder reichlich Oppacher an der Strecke standen, auf Euch ist eben Verlass!

Am Abend trafen sich die Umzugsteilnehmer zum inzwischen schon traditionellen gemeinsamen Abendbrot (diesmal im Erntekranz) und ließen den Tag gemütlich ausklingen.



Veranstaltungen besuchte, weiß, wovon die Rede ist), löste sich sozusagen in Wohlgefallen auf und bescherte uns ein „Rosenmontagsbaby“!!!



Beim Prinzenbegräbnis am Aschermittwoch wird gemeinsam mit den Faschingsvereinen aus dem näheren Umland symbolisch mit dem Prinzen die Faschingszeit zu Grabe getragen. Es ist immer wieder schön, an diesem Tag gemeinsam mit vielen Mitstreitern als Gast zu feiern und nach monatelanger Anspannung „durchzuatmen“.



War Fasching damit für uns vorbei? Keineswegs – denn jetzt hatten wir endlich Gelegenheit, auch bei anderen Vereinen vorbeizuschauen! Am Rosenmontag und am Aschermittwoch besuchten wir den Neugersdorfer Karnevalsverein, wobei wir am Montag doppelt Grund zum Feiern hatten: denn der „Pfefferkuchenbauch“ von Ricky (wer unsere

Unser traditionelles Heringessen, bei dem unsere Bürgermeisterin mit dem „Rathauschlüssel“ auch ihre „Macht“ zurückerhält, fand dann am 3. März im Schützenhaus statt. Ein schöner Abschluss, bei dem wir auch die Werke unseres Filmers Frank genießen konnten, der wieder sehr schöne Filmaufnahmen bei unseren Veranstaltungen gemacht hat.

Ausführliche fotografische Rückblicke auf die einzelnen Veranstaltungen findet ihr wie immer unter www.onb-ev.de – schaut einfach rein!

Und zum Schluss noch einmal in eigener Sache:

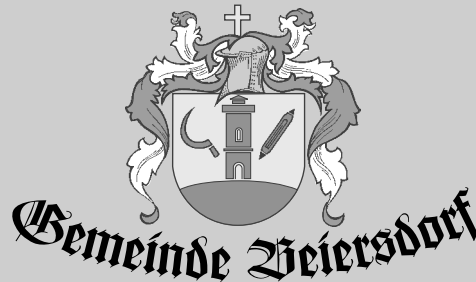
**Faschingszeit ist – liebe Leute -
auch viel Arbeit, nicht nur Freude.
Helfer sind uns stets willkommen,
und – es sei vorweg genommen -
es muss nicht jeder spielen, tanzen oder singen,
hinter Bar und Theke springen,
es gibt für jeden was zu tun:
Wir brauchen Eure Hilfe nun!**

**Du willst gern Unterstützer sein?
Dann schau doch einfach bei uns rein!**



Und damit verbleiben wir mit einem dreifachem
„Hupp oack rei“

Euer Oppacher Narrenbund



Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32
Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de
E-Mail-Adresse: [buergemeister\(at\)beiersdorf-ol.de](mailto:buergemeister(at)beiersdorf-ol.de)

Gemeinderat

Sitzung 28.02.2023

Der Gemeinderat bevollmächtigt den Bürgermeister, Herrn Hagen Kettmann, die Auftragsvergabe für die Maßnahme Nr. 54100122051 „Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED – LEADER“ auf Grundlage des Vergabevermerkes an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

(7 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt die Planungsleistungen der Stufe 2, d. h. Leistungsphase (LP) 3 bis 4 die Maßnahme „HW B 9 Austraße östlich Tannenhofstraße“

betreffend an das Ingenieurbüro Giehler GbR aus Oderwitz zu vergeben.

(7 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt die Planungsleistungen der Stufe 2, d. h. Leistungsphase (LP) 3 bis 4 die Maßnahme „HW B 11 Austraße westlich der Tannenhofstraße in Beiersdorf“ betreffend an das Ingenieurbüro Giehler GbR aus Oderwitz zu vergeben.

(7 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt die Planungsleistungen der Stufe 2, d. h. Leistungsphase (LP) 3 bis 4 die Maßnahme „HW B 12 Ersatzneubau Brücke Schmiedenthalstraße“ betreffend an das Ingenieurbüro Giehler GbR aus Oderwitz zu vergeben.

(7 Ja-Stimmen)

**Die nächste Sitzung des
Gemeinderats Beiersdorf findet am**

25. April 2023

im Sitzungsraum des Rathauses statt.
Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig
an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Haushaltssatzung der Gemeinde Beiersdorf für die Haushaltsjahre 2023 und 2024

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 31.01.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	(2023)	(2024)
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.112.300 Euro	2.224.100 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.572.200 Euro	2.364.550 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-459.900 Euro	-140.450 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	48.000 Euro	0 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	48.000 Euro	0 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 Euro	0 Euro
- Gesamtergebnis auf	-459.900 Euro	-140.450 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro	0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	148.600 Euro	135.750 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro	0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-311.300 Euro	-4.700 Euro
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.948.850 Euro	2.057.950 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.194.000 Euro	1.992.550 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-245.150 Euro	65.400 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	55.000 Euro	324.750 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 Euro	378.300 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	55.000 Euro	-53.550 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-190.150 Euro	11.850 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro	0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	75.000 Euro	75.500 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-75.000 Euro	-75.500 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	-438.050 Euro	-63.650 Euro

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden

darf, wird auf 438.800 Euro (2023)
und 398.500 Euro (2024)

festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

	(2023)	(2024)
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	350 Prozent	350 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	440 Prozent	440 Prozent
für die baureifen Grundstücke (Grundsteuer C) auf	0 Prozent	0 Prozent
für die Grundstücke in Gebieten für Windenergieanlagen (Grundsteuer D)	0 Prozent	0 Prozent
Gewerbsteuer auf	390 Prozent	390 Prozent

Beiersdorf, den 09.03.2023



Hagen Kettmann, Bürgermeister



II. Die Haushaltssatzung 2023/2024 enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

III. Die Haushaltssatzung 2023/2024 tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

IV. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und den Anlagen zum Haushaltsplan 2023/2024 wird im Rathaus der Gemeinde Oppach, Zimmer 3.3. (Kämmerei) während der Sprechzeiten in der Zeit vom

03.04.2023 – 11.04.2023

zur kostenlosen Einsicht durch jedermann öffentlich ausgelegt oder elektronisch zur Verfügung gestellt.

V. Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Ge-

setzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird hingewiesen.

Beiersdorf, den 09.03.2023



Hagen Kettmann, Bürgermeister



MINI-MEISTERSCHAFTEN IM TISCHTENNIS

Am 22.02.2023 fand der Beiersdorfer Ortsausscheid der Mini-Meisterschaften im Tischtennis statt! Die Kinder spielten in drei Gruppen!

Nach 3 Stunden spannender Spiele standen folgende Sieger und Platzierte fest!

Klasse 2:

1. Platz Anton Scheibe
2. Platz Rudi Neumann
3. Platz Leonie Marie



Klasse 3:

1. Platz Leo Frindt
2. Platz Percy Lehmann
3. Platz Luis Wünsche

Klasse 4:

1. Platz Lennard Scheibe
2. Platz Leon Vogt
3. Platz Wlad Yewtuschenko





Durch die freundliche Unterstützung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Filiale Oppach, konnte jedem Kind ein kleines Geschenk überreicht werden!

*Renate und Klaus Lelanz
AG Tischtennis
Grundschule Beiersdorf*

Neues von den Bielebohknirpsen

Der große Zahnputztag mit „KROKO“

Alle Bielebohknirpse waren schon aufgeregt, denn am 8. März besuchte uns die Zahnarztpraxis von Stefan Blümel aus Beiersdorf.

Sie waren neugierig und wollten alles genau wissen, wie das mit dem Zähneputzen so ist. Aber wir sind ja pfiffige und schlaue Bielebohknirpse! Die Kinder wussten natürlich Bescheid.

Doch da gab es jemanden der war sehr schüchtern und brauchte unsere Hilfe „KROKO“! Er traute sich erst gar nicht rein, doch dann wurde er abgeholt und war ganz mutig.

Gemeinsam mit Kroko putzten wir unsere Zähne.

**Von ROT nach Weiß,
da wisst ihr Bescheid!**

Vielen Dank für den tollen Besuch. Wir sagten „Tschüss“ bis zum nächsten Mal!



Frühlingserwachen im Hort der Bielebohknirpse

Endlich wird es Frühling und auch das Osterfest ist nicht mehr weit. Fleißig gestalten die Kinder die ersten Fensterbilder und lernen dabei noch ein schönes Gedicht in Oberlausitzer Mundart:

Ustern

**Ustern kimmt wieder, nu kroappt de Hiener,
doass se siech ne ziern und vill Eier verliern.**

**De Foarbe, die hoann mer schunn eigeriert
nu wern die Dinger o schiene verziert.**

**Gatt mer oack Achtche, doass oalle gerotn.
Zermoansch mer a paar, nu do miss mer sche brotn.
Oack riesch noa de Eer as Verstecke gebrucht.**

Nu, wu senn se hie?

Ander hoann schunn gesucht!

Gisela Grohmann



hen, hat der Förderverein kurzentschlossen die neuen Sitze und Rückenpolster bezahlt. Es ist für unsere Kinder und dafür sind die angesammelten Gelder ja da. Schön und sauber sehen die Stühle wieder aus und der Kunstlederbezug ist auch abwischbar. Die 2 Grüntöne passen toll in das Zimmer. Es ist, als ob ein frischer Frühlingwind durchgezogen ist. Wir wünschen euch viel Freude mit den, nun wieder schönen, Stühlen.

Förderverein Bielebohnkirpse

Mitteilungen des Seniorenvereins

Liebe Seniorinnen und Senioren, unser diesjähriges Frühlingfest findet am **Mittwoch**, den 19.04.2023, in der Zeit von 14:00 – 19:00 Uhr im Schützenhaus in Beiersdorf statt. Bitte besuchen Sie zahlreich unsere Veranstaltung. Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Gesundheit und alles Gute.

Ihr Vorstand des Seniorenvereins Beiersdorf

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	April	Mai	Juni
Beiersdorf	17.00–17.30	11.	9.	6.

Die Haltestelle:

Beiersdorf **Parkplatz Schützenhaus**

Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Neues vom Förderverein Kindertagesstätte Bielebohnkirpse e.V.

Neues aus dem Hort: da waren mal 20 Stühle, schön mit Stoff gepolstert, Sitz und Rückenlehne. Ja, sie waren mal schön. Im Lauf der Jahre kamen viele Flecken und Beschädigungen an die Polsterflächen, trotz jährlicher intensiver Reinigung. Um eine aufwendige Mittelbeantragung beim Träger oder Eigentümer der Einrichtung zu umge-



Müllabfuhr

Restabfall	3./18.4.
Bioabfall	12./25.4.
Gelbe Tonne	20.4.
Blaue Tonne	4.4.

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 87: Soldatengräber auf den Friedhöfen der Oberlausitz und die Schlacht um Bautzen im April 1945

Mit diesem Artikel möchte ich an eine schwere Zeit in unserer Vergangenheit erinnern, die aber auch zu unserer Geschichte gehört.

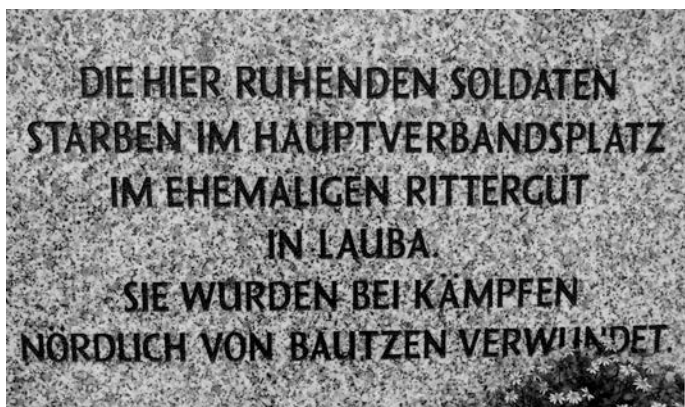
Wenn man aufmerksam über die Friedhöfe unserer näheren Umgebung geht, fallen oft einige schlichte Soldatengräber ins Auge. In Beiersdorf befinden sich 4 mit einfachen weißen Holzkreuzen geschmückte Soldatengräber auf der Fläche gegenüber der Ostseite

des Kirchengiebels. In Lawalde auf dem Friedhof wird man auf eine sehr umfangreiche Anlage mit sehr vielen Soldatengräbern aufmerksam. Eine Tafel inmitten der Holzkreuze informiert über den Hintergrund: In Lauba, im ehemaligen Rittergut, befand sich im April 1945 ein Hauptverbandsplatz, auf dem man Soldaten versorgte, die in der Schlacht bei Bautzen Verwundungen erlitten. Viele sind auf diesem Verbandsplatz gestorben, die dann auf dem Friedhof in Lawalde beerdigt wurden. In Oppach auf dem Friedhof habe ich nur 1 Soldatengrab mit Holzkreuz aus den Apriltagen 1945 entdeckt. In Neukirch gibt es aber wieder sehr viele Soldatengräber aus dieser Zeit. Auch auf vielen anderen Friedhöfen der Oberlausitz wird man vermutlich solche Soldatengräber finden. Wenn man sich die Beschriftung genauer anschaut, fällt einem auf, dass der Todeszeitpunkt meist zwischen dem 15. und 30. April 1945 angegeben wurde und es sich oft um noch sehr junge Soldaten handelt, die damals gefallen sind. Welche Ereignisse stehen dahinter? Der 2. Weltkrieg war für Deutschland damals faktisch verloren. Am 16. April 1945 eröffnete Marschall Konev mit einem Großangriff die Schlacht um Berlin. Die 2. Polnische Armee unter General Swierczewski sollte dabei die linke südliche Flanke etwa auf der Linie Niesky-Bautzen-Dresden in Zusammenarbeit mit einigen sowjetischen Einheiten sichern. Wie viele deutsche Städte wurde auch Bautzen zur „Festung“ erklärt und als „Bollwerk“ gegen die feindlichen Truppen ausgebaut. Die deutschen Truppen verfügten damals im Raum Oberlausitz noch über ca. 50 000 Mann. Zum Ausgleich früherer Verluste hatte man die kampferfahrenen Einheiten teilweise mit jungen Soldaten und wohl auch Volkssturmmännern aus der Region Oberlausitz aufgefüllt. Die 2. Polnische Armee bestand aus ca. 90 000 Mann und war mit einer großen Anzahl von gepanzerten Fahrzeugen sowjetischer Bauart ausgerüstet. Zunächst verlief die polnische Offensive gegen die deutschen Verteidigungsstellungen um Bautzen erfolgreich an. An einigen Stellen konnten die deutschen Verteidigungslinien durchbrochen und die Truppen der Wehrmacht voneinander abgeschnitten werden. Bautzen wurde völlig eingekesselt und teilweise besetzt. Besonders auf der Ortenburg verschanzten sich aber Angehörige der Wehrmacht, der Hitlerjugend und des Volkssturmes. Zeitweise waren 1 200 deutsche Soldaten in der „Festung Bautzen“ eingeschlossen. Am 21. April 1945 begann die letzte größere erfolgreiche deutsche Panzeroffensive des 2. Weltkrieges auf der Linie Weißenberg-Bautzen. Mit dieser Panzeroffensive konnten die in Bautzen eingeschlossenen Truppenteile



befreit werden. Verbliebene polnische und sowjetische Soldaten zogen sich eilig in nordöstlicher Richtung zurück, wonach die Kämpfe abebbten. Bautzen selbst wurde zurückerobert und blieb bis zum Kriegsende in deutscher Hand. Die Stadt wurde erst nach der Gesamtkapitulation der deutschen Streitkräfte vom 8. Mai 1945 an sowjetische und polnische Soldaten übergeben. Im Zuge der Kampfhandlungen kam es auf beiden Seiten zu einer Reihe von Kriegsverbrechen. Am 22. April 1945 wurde im heutigen Bautzener Ortsteil Niederkaina eine Scheune, in der sich etwa 200 Volkssturmlaute befanden, von sowjetischen und/oder polnischen Soldaten niedergebrannt. Am gleichen Tag brachten deutsche Truppen in Guttau das gesamte Personal sowie alle Verwundeten und Kranken eines polnischen Feldlazarets um. Der letzte größere Erfolg der Wehrmacht hatte aber keine Auswirkungen auf den Kriegsverlauf und die nahe Kapitulation der deutschen Truppen. Dafür gab es viel Zerstörung und Leid. Direkt um die Stadt Bautzen sind auf beiden Seiten jeweils ca. 6 500 Soldaten gefallen. Nach teilweise widersprüchlichen Aussagen sollen auch ca. 350 deutsche Zivilpersonen getötet worden sein. Bei den Kampfhandlungen wurden etwa 33 % des Wohnungsbestandes der Stadt Bautzen vernichtet bzw. beschädigt. Weiterhin wurden 18 Brücken, 46 Kleinbetriebe und 35 öffentliche Gebäude völlig zerstört. Ich kann mich noch als kleines Kind erinnern, wie trostlos es in Bautzen teilweise aussah und wie gerne ich mit unserer Bahn nach einem Besuch in Bautzen wieder in mein unzerstörtes Heimatdorf Cunewalde zurück gefahren bin.





— Ende redaktioneller Teil —

Ich hoffe, Aufmerksamkeit, Verständnis und Respekt vor diesen Soldatengräbern bei den Lesern geweckt zu haben. Mögen Kriege in unserer schönen Oberlausitz und auch in allen anderen Regionen für immer und ewig der Vergangenheit angehören und auch aktuelle Kriege in der Welt ein schnelles Ende finden, damit den Menschen hier und auch anderswo für immer solches Leid erspart bleibt. Wer sich über den Gebäudezustand von Bautzen nach dem 2. Weltkrieg informieren möchte, dem sei das Buch von Arno Lehnert „Bautzen 1945, 110 Dokumentarbilder von den Zerstörungen in der Stadt Bautzen am Ende des 2. Weltkrieges“ empfohlen. Die Angaben der Fakten über die Schlacht von Bautzen stammen aus dem Internet (Wikipedia). Die 2 Bilder über den Truppenaufmarsch und von der Zerstörung eines Anwesens stammen aus dem Internet. Die Bilder über die Soldatengräber in Beiersdorf und Lawalde habe ich selbst gemacht.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

**Anzeigen-
Annahmeschluss
für das Amtsblatt
Mai 2023
ist der
17. April 2023.**

